



Kindersportevent am Gleisdreieck begeistert Nachbarschaft

„Sport im Stadtquartier“ feierte Premiere am Gleisdreieck

Über 1.800 Besucher erlebten am Wochenende Spiel-, Spaß- und Erholung auf dem Areal „Urbane Mitte“ am Gleisdreieck. Pioniernutzung zeigt Berlinern, wie das Quartier nach der Bebauung außerdem genutzt werden soll.

Berlin, den 16. Oktober 2017 – Fröhlich spielen oder im gemeinsamen Miteinander Spaß an der Bewegung haben – die „Urbane Mitte“ am Gleisdreieck in Berlin präsentierte sich am Samstag und Sonntag als offener Sport- und Aktivort für Kinder und ihre Familien. Mehr als 1.800 junge Berlinerinnen und Berliner zwischen sechs und zwölf Jahren sowie ihre Eltern und Verwandten besuchten die eigens gebauten Parcours und Spielstätten beim ersten Kindersportevent „Sport im Stadtquartier“.

„Schön war es, gut war es, los war was“, bringt es Marc F. Kimmich, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von COPRO auf den Punkt. „Es hat allen Riesenspaß gemacht und wir konnten vielen Menschen aus der Nachbarschaft zeigen, wie wichtig Sport für das spätere Quartier ist. Das zweitägige Event gab allen Besuchern einen ersten Vorgeschmack auf den Sports- und Gemeinschaftsgedanken der „Urbanen Mitte“ am Gleisdreieck.“

Bis zum Baubeginn nutzt COPRO das gesamte Areal als Erlebnisraum für künftige Nutzungen. Mit solchen Pioniernutzungen will COPRO bereits jetzt Raum für vielfältige Sport-, Kunst- und Kulturangebote auf dem Grundstück „Urbane Mitte“ schaffen. Diesmal sorgten unterschiedliche Spielstationen, wie etwa ein Boulder-Turm, ein Bubble Soccer-Bereich und eine Stuntman-Bahn sowie ein eigener Parcours-Workshop für sportliche Beschäftigung und spannende Unterhaltung. Schließlich soll hier in der geplanten Lebens- und Arbeitswelt auch der Sport eine wichtige Rolle spielen.

Von allen Spielstationen kamen die Stuntman-Bahn sowie das Bungee-Trampolin bei den Kids besonders gut an. „So etwas hier in der Nähe ist total toll. Das wäre so cool, wenn das bald nochmal hier stattfindet“, freut sich Theo (8). Eva Maria (11) war von der Stuntman-Bahn begeistert: „Das Kindersportevent hat mir richtig viel Spaß gemacht. Vor allem das Treffen mit Philipp Boy – seine Tipps an der Stuntman-Bahn waren echt toll.“

Philipp Boy motivierte Kinder zu Höchstleistungen

Ein besonderes Highlight für viele der jungen Sportlerinnen und Sportler war das Meet & Greet mit Philipp Boy. Der Olympionike und ehemalige Europa- und Vizeweltmeister im Kunstrturnen motivierte viele Kinder zum Mitmachen und entfachte mit Tipps und



Trainingsanleitungen das sportliche Feuer in ihnen. „Freude an der Bewegung, am Ausdruck, am Lebendigsein – das ist es doch, worauf es beim Sport ankommt und das Gemeinschaft stiftet über alle Backgrounds hinweg“, resümiert Philipp Boy seine Motivation.

„Ich kenne Philipp Boy schon lange“, erklärt Marc F. Kimmich die Kollaboration mit dem Spitzensportler. „Unsere Begeisterung für den Sport möchten wir nutzen, um die Menschen mit der gemeinsamen Freude an der Bewegung zu vereinen und einen Sinn für Gesundheit und Aktivität zu stiften.“ Für ihn ist klar: „Mit diesem Event haben wir gezeigt, was wir den Berlinerinnen und Berlinern in Zukunft hier bieten möchten. Und es wird nicht die letzte Veranstaltung auf der „Urbanen Mitte“ am Gleisdreieck gewesen sein. Wir wollen noch mehr Menschen einladen, das Areal kennenzulernen und sich auf ihm wohlzufühlen.“

Informationen zu COPRO

COPRO ist ein unabhängiger Immobilienentwickler und Investor mit Projektschwerpunkten in Berlin und Stuttgart. 1993 von Marc F. Kimmich in Berlin gegründet und bis heute inhabergeführt hat sich COPRO auf die Entwicklung komplexer Grundstücke sowie die Sanierung außergewöhnlicher Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien spezialisiert, viele davon in denkmalgeschützten Bestandsbauten. Mit Kernkompetenz in den Bereichen Projektentwicklung, Sales & Services, Vermietung sowie Verwaltung betreut COPRO seine Immobilien über ihren gesamten Lebenszyklus. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gesamtbetrachtung der individuellen Facetten der Objekte sowie der Interessen von Nutzern, Bewohnern und Öffentlichkeit.

Das stetig wachsende Immobilien-Portfolio von derzeit 20 Objekten umfasst mehr als 75.000 qm, davon werden zwei Drittel gewerblich und ein Drittel wohnlich genutzt. Dazu zählen Vorzeigeprojekte wie das 15.000 qm große Geisberg Berlin, ein neuartiges Community-Wohnprojekt in einem denkmalgeschützten Postamt in Berlin-Schöneberg, oder der 1911 gebaute Kaiserbau am Stuttgarter Marienplatz. Derzeit wandelt COPRO unter anderem den historischen Gebäudekomplex GLINT in Berlin-Mitte in ein Wohn- und Geschäftsquartier mit ca. 72 Wohnungen sowie 5 Gewerbeeinheiten um. Zudem entwickelt das Unternehmen auf der Urbanen Mitte am Gleisdreieck ein brachliegendes, 4,3 Hektar großes Areal mit einer geplanten Geschossfläche von ca. 119.000 qm im Norden von Kreuzberg und nahe dem Potsdamer Platz zu einem lebendigen und neuartigen Stadtteil weiter.



Als achtsamer Entwickler bezieht COPRO immer das ganze Spektrum einer Immobilie ein. In zahlreichen sozialen und kulturellen Projekten rund um die Unternehmens- und Projektstandorte wird zusätzlich das gesellschaftliche Engagement widergespiegelt.

Pressekontakt:

Nuno dos Santos
Serviceplan Public Relations
Telefon: (089) 2050-4156
Fax: (089) 2050-604156
E-Mail: n.dossantos@serviceplan.com
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München